



Folge 13- Dezember 2008
20. Jahrgang

STEYREGGER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadtgemeinde Steyregg

Aus dem Inhalt:

Bürgermeisterbrief

Aktuelles aus der Gemeinde

Müllabfuhrplan

Jahresplaner 2009

Steuern und Gebühren

keine Änderungen für 2009!

Stellenausschreibungen

- Referent Abteilung
Straßenbau
- Karenzvertretung
Verwaltungsdienst

Umwelt-Tipp

Batterie-Sammelbox
ab Jänner im ASZ erhältlich

Informatik - HS News

Soziales Engagement für
Partnerschule in Guatemala

Heizkostenzuschuss

Anträge am Stadtamt

OÖ. Rotes Kreuz

- Blutspenden im Jänner
- Erste-Hilfe-Kurs für
Fahrschüler



Für das neue Jahr
alles Gute, viel Glück,
Gesundheit
und Zufriedenheit!

Impressum:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Steyregg
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Buchner
Redaktion: AL Helmut Heuschöber
Alle mit der Anschrift: Stadtamt Steyregg,
4221 Steyregg, Weissenwolfstraße 3
Druck: eigene Vervielfältigung

Müllabfuhrplan 2009

ROUTE 1

Montag

B3-Tankstelle, Hoffellner, Honeder-Parkplatz, Waage-Treul, Am Reichenbach, Pulgarn, Pulgarner Straße, Hasenberg, Linzer Straße ab Viadukt, Windegg, Obernbergen (Burger, Pimesbauer bis Bruckbögl), Am Predigtstuhl, Plesching, Im Meierhof, Seeweg, Container Bauhof, Schule, Spar

Datum	2 - wöchentl.	4 - wöchentl.	6 - wöchentl.	Datum	2 - wöchentl.	4 - wöchentl.	6 - wöchentl.
12.01.	X		X	13.07.	X	X	
26.01.	X	X		27.07.	X		
09.02.	X			10.08.	X	X	X
23.02.	X	X	X	24.08.	X		
09.03.	X			07.09.	X	X	
23.03.	X	X		21.09.	X		X
06.04.	X		X	05.10.	X	X	
20.04.	X	X		19.10.	X		
04.05.	X			02.11.	X	X	X
18.05.	X	X	X	16.11.	X		
Mi 03.06.	X			30.11.	X	X	
15.06.	X	X		14.12.	X		X
29.06.	X		X	28.12.	X	X	

Dienstag

Götzelsdorf, Holzwinden, Lachstatt, Wohnpark Hasenberg, Lachstätter Straße, Holzwindener Straße (Schiefer-Kreuz bis Hemmelmayr), Am Pfenningberg, Langfeldstraße, Mitterleitenweg

Datum	2 - wöchentl.	4 - wöchentl.	6 - wöchentl.	Datum	2 - wöchentl.	4 - wöchentl.	6 - wöchentl.
13.01.	X		X	14.07.	X	X	
27.01.	X	X		28.07.	X		
10.02.	X			11.08.	X	X	X
24.02.	X	X	X	25.08.	X		
10.03.	X			08.09.	X	X	
24.03.	X	X		22.09.	X		X
07.04.	X		X	06.10.	X	X	
21.04.	X	X		20.10.	X		
05.05.	X			03.11.	X	X	X
19.05.	X	X	X	17.11.	X		
02.06.	X			01.12.	X	X	
16.06.	X	X		15.12.	X		X
30.06.	X		X	29.12.	X	X	

Achtung: Stellen Sie Ihre Mülltonne jeweils um 7.00 Uhr früh zur Abfuhr bereit, damit sie auch bei allfälligen Fahrtroutenänderungen entleert wird!

Aufkleber: 14-Tage: **blau** / 4-Wochen: **grün** / 6-Wochen: **rot**



Der Bürgermeister berichtet

Liebe Steyreggerinnen und Steyregger!

Zum Jahreswechsel darf ich mich noch einmal mit dem gewohnten Bürgermeisterbrief melden, um einen kurzen Rückblick auf die im letzten Vierteljahr erfolgten Aktivitäten der Stadtgemeinde zu werfen, aber auch einen Ausblick auf das kommende Jahr 2009 zu geben.

Ein **Finanzierungskonzept für Kindergarten und Kinderkrippe** für das Jahr 2009 hat der Gemeinderat in seiner November-Sitzung einstimmig beschlossen.

Den Gesamtausgaben für den Kindergarten in der Höhe von €401.665 stehen Einnahmen von €294.180 gegenüber, sodass sich hier für die Stadtgemeinde, die die 100 %ige Abgangsdeckung garantiert, ein Kostendeckungsbeitrag alleine für den Kindergarten von €107.485 ergibt, das sind rund 26,8 % der Gesamtausgaben.

Prozentuell noch wesentlich höher ist die Abgangsdeckung für die Kinderkrippe. Bei Ausgaben von €74.440, denen Einnahmen von €38.742 gegenüberstehen, beträgt die Abgangsdeckung durch die Gemeinde insgesamt €35.698, das sind rund 48 % der Gesamtausgaben. Im Klartext heißt das: Die Gemeinde zahlt bei dieser Einrichtung fast die Hälfte der Gesamtkosten. Es ist derzeit noch überhaupt nicht einschätzbar, wie stark die Gemeinde durch die zukünftige Einführung des Gratis-Kindergartens ab September 2009 in Oberösterreich, den ich durchaus im Sinne der Familien- und Kinderfreundlichkeit begrüße, belastet wird. Wenn Bund und Land ihre Anteile für die entfallenden Elternbeiträge bezahlen – und das gehört sehr wohl zur gesellschaftspolitischen Verantwortung unserem Nachwuchs gegenüber, wird sich die Stadtgemeinde gerne auch im bisherigen Ausmaß finanziell beteiligen, denn die Kinder sind die Zukunft einer Gesellschaft. Die Einführung des Gratis-Kindergartens und auch der beitragsfreien Kinderkrippe, die ebenfalls be-

reits politisch gefordert wird - auf Zusatzkosten der Gemeinden - würde allerdings alle OÖ. Gemeinden in ein finanzielles Desaster führen.

Hochwasserschutz Ost fertig gestellt
Durch den Bau eines Dammbalkenverschlusses bei der kleinen Bahnunterführung beim Würstlstandl Althuber wurde nun der Hochwasserschutz Ost endlich fertiggestellt. Nach menschlichem Ermessen ist Steyregg einschließlich des gesamten Betriebsbaugebietes West und Ost nunmehr hochwassersicher. Auch ein hundertjähriges Hochwasser wie 1954 würde Steyregg nicht mehr betreffen.

Bahnkreuzung Windegg
Für den Umbau der schienengleichen Bahnkreuzung Windegg in eine Bahnunterführung wurden die Arbeiten von den ÖBB an die Firma Angerlehner aus Pucking vergeben. Die Stadtgemeinde Steyregg hat die auf sie entfallenen Straßenbauarbeiten an die gleiche Firma vergeben. Das Bauwerk wird im August 2009 fertig sein.

Neueinbau einer Liftanlage im Stadtamt
Wie Sie wissen, ist vor Monaten die Liftkabine des Stadtamtliftes bei einer Überprüfung durch den technischen Überwachungsverein (TÜV) durch ein technisches Gebrechen, das es gar nicht geben dürfte, gegen den schweren Eisenträger der obersten Geschossdecke gestoßen und hat sich selbst weitgehend zerstört. Nachdem unverständlich-weise weder der Lifterbauer noch der TÜV die Verantwortung hierfür übernehmen würden, hat die Stadtgemeinde Steyregg nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss beide Firmen geklagt.

Vor allem aber hat die Stadtgemeinde den Auftrag für den Neueinbau der Liftanlage, die für die Bürger längst unverzichtbar geworden ist, in Auftrag gegeben. Der Auftrag im Wert von rund €40.000 bei einer Garantie von 5 Jahren für die Liftanlage und einer Garantie von 20 Jahren für allfällige Liftersatzteile ist an die Firma Schindler aus Linz vergeben worden. Es ist damit zu rechnen, dass der Lift Ende Februar wieder in Betrieb geht.

2009 wird ein schwieriges Jahr
Die Finanzkrise und die durch sie ausgelöste weltweite Wirtschaftskrise wird auch an der Stadt Steyregg nicht spurlos vorbeigehen. Es ist zu befürchten, dass es zu starken Einnahmefällen seitens der Abgabenertragsanteile des Bundes kommt, die das finanzielle Rückgrat aller Gemeindefinanzen in Österreich bilden. Auch wenn das für 2009 beschlossene Haushaltsbudget der Stadtgemeinde Steyregg in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen erstellt werden konnte, weiß man noch nicht, ob aufgrund der befürchteten schlechten Wirtschaftslage 2009, bei der es auch zu Ausfällen von Kommunalsteuern durch heimische Betriebe kommen kann, die Stadt Steyregg am Jahresschluss 2009 nicht auch eine Abgangsgemeinde sein wird. Ich werde alles tun, dass durch extreme Sparsamkeit dieser Fall nicht eintritt und Alternativstrategien überlegen.

Trotzdem sollen wir alle miteinander nicht in Panik verfallen, weil das der Wirtschaft und damit uns selbst nichts bringt. Ich wünsche Ihnen Optimismus, Zuversicht, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Jahr

Ihr

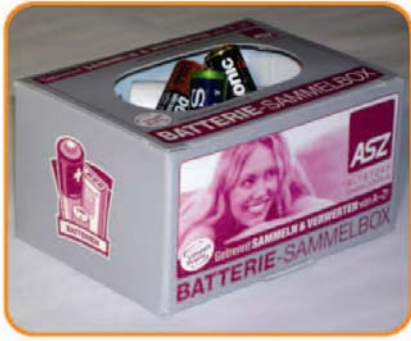
BLUTSPENDEAKTION

Montag, 19. Jänner 2009 15:30- 20:30 Uhr
Dienstag, 20. Jänner 2009 15:30- 20:30 Uhr

Landesmusikschule Steyregg

Spende Blut – Rette Leben!

Neu: Batterie-Sammelboxen im ASZ



Ab Jänner 2009 gibt es in ihrem Altstoffsammelzentrum gratis die BATTERIE-Sammelbox. Mit dieser Mehrweg-Sammelbox können sie Ihre Konsum-batterien, Akkus und Knopfzellen noch einfacher zuhause vorsammeln und ins ASZ bringen. Genaue Informationen erhalten Sie in ihrem ASZ oder bei ihrem Bezirksabfallverband unter www.umweltprofis.at.

ABFALL-INFO Batterien:

Bei der kostenlosen Sammlung in den Altstoffsammelzentren werden grundsätzlich zwei Arten von Batterien unterschieden: Gerätebatterien (alle Arten von Zink-



Kohle- und Alkali-Mangan-Batterien, Knopfzellen, Akkus, etc.) werden derzeit zu ca. 60 % stofflich verwertet. Die verschiedenen Metalle werden mittels eines thermisch-metallurgischen Verfahrens rückgewonnen. Fahrzeuggatterien (KFZ-Starterbatterien, Blei-Säure-Batterien) werden zu 100 % bei der Firma BMG in Kärnten stofflich verwertet. Bei der Firma Banner in Leonding wird das wiedergewonnene Blei in neue KFZ-Batterien eingesetzt.

Batterien enthalten neben Schadstoffen wie Blei, Cadmium oder Quecksilber auch Wertstoffe wie Zink, Mangan oder Nickel, die ein stoffliches Recycling sinnvoll machen. Durch die stoffliche Verwertung der Batterien wird eine wesentliche Ressourcenschonung und Energieeinsparung erreicht!

UMWELT-TIPP:

Strom aus Batterien ist ca. 1000x teurer als Netzstrom und Batterien benötigen bei ihrer Herstellung 40 - 500x mehr Energie, als sie beim Gebrauch abgeben können. Durch die Verwendung von Akkus kann diese Ineffizienz gemildert werden - Akkustrom ist ca. 100x teurer als Netzstrom. Bei häufig genutzten Elektrogeräten sollten Nickel-Metallhydrid (NiMH) oder Lithium-Ionen Akkus statt Nickel-Cadmium (NiCd) Akkus bevorzugt werden, weil sie kein giftiges Cadmium enthalten und über eine höhere Kapazität verfügen!



ERSTE-HILFE-KURSE für Fahrschüler

6 Stunden - jeweils Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr

TERMINE 2009

17. Jänner, 14. März, 9. Mai, 18. Juli,
22. August, 19. September, 14. November

Kursort:

Rot-Kreuz-Dienststelle Gallneukirchen, Linzer Straße 6

Anmeldung:

täglich unter der Rufnummer (07235) 63652

Kursgebühr: €40,- Barzahlung zu Kursbeginn



Der Sportverein Steyregg lädt ein zur

SV-Party-Night unter dem Motto „Karibik“ mit Live-Musik

Samstag
31. Jänner 2009
Stadtsaal Steyregg
20 Uhr



Abendkassa: €5,-
Alle Damen erhalten ein
gratis Empfangsgetränk!



Heizkostenzuschuss Land Oberösterreich - Aktion 2008/2009

Sozial bedürftige Personen können ab sofort bis spätestens 15. April 2009 einen Antrag auf Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses beim Stadttamt stellen.

Der Heizkostenzuschuss wurde auf € 350,- angehoben, wobei den Ausgleichszulagen-beziehern/innen, die heuer erstmals den Heizkostenzuschuss des Bundes in der Höhe von € 210,- erhalten, auf Antrag beim Stadttamt die Differenz von € 140,- gewährt wird.

Einkommensgrenzen monatlich, netto:

Alleinstehende: €772,40 / Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften: €1.158,08

Erhöhung der Einkommensgrenze je Kind: €110,02

Jene Personen, deren Einkommen bis zu €50,- über dem Richtsatz liegt, haben Anspruch auf den halben Zuschuss.

Stellenausschreibungen

Gem. §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 i.d.g.F. werden auf Grund des Beschlusses des Stadtrates der Stadtgemeinde Steyregg vom 4.12.2008, folgende Dienstposten zur Besetzung ausgeschrieben:

1.) Mitarbeiter im Verwaltungsdienst mit zusätzlicher Verwendung für den Bürgerservice – Karenzvertretung – Vertragsbediensteter Funktionslaufbahn GD 20.3 Dienstantritt: sofort

Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden - befristet bis 30.4.2011

Aufgaben: Angelegenheiten des Bürgerservice, Angelegenheiten des Meldeamtes, Allgemeine Verwaltungsarbeiten, Koordination der Elternschule, Betreuung eines Ausschusses (inkl. Schriftführung und Sitzungsteilnahme)

Voraussetzungen: Lehraabschluss als Verwaltungsassistent oder Bürokauffrau, sehr gute Deutschkenntnisse, sehr gute EDV-Kenntnisse, Kontaktfreudigkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie Geschick im Umgang mit Bürgern, Teamfähigkeit, Flexibilität und Genauigkeit, Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen und zur Weiterbildung

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und allfälligen Zeugnissen, ist an das Stadtamt Steyregg, z. H. Herrn AL Helmut Heuschöber, Weissenwolffstraße 3, 4221 Steyregg, zu richten und muss bis zum 31. Jänner 2009 eingelangt sein.

2.) Referent für die Abteilung Straßenbau beim Stadtamt Steyregg Funktionslaufbahn VB GD 14.1 (Referent) bzw. Funktionslaufbahn VB GD 19.4 (Ausbildungsmaturant – Ausbildung zum Referenten) voraussichtlicher Dienstantritt: 1. September 2009

Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden

Aufgaben: Überwachung, Ausschreibung und Koordinierung von Straßenbauvorhaben, Koordination Vermessungstechnischer Angelegenheiten einschließlich Vorbereitung für notarielle und grundbücherliche Durchführung, verkehrsregelnde Maßnahmen im Gemeindegebiet, Vertretung der Gemeinde bei behördlichen Verhandlungen, Mitwirkung bei der Erstellung des Voran-schlages bzw. Nachtragsvoranschlages, Koordination der verschiedenen Arbeiten mit dem Bau- und Wirtschaftshofpersonal

Voraussetzungen: Reifeprüfung einer höheren technischen Lehranstalt für Bautechnik, Grundkenntnisse in der Betriebswirtschaft und Qualitätskontrolle, sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse, gutes persönliches Auftreten, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Problemlösungsfähigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Belastbarkeit, Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen und zur Weiterbildung, Führerschein der Gruppe B und Einverständnis zum Außendienst im Gemeindegebiet (mit eigenem PKW gegen Kostenersatz)

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und allfälligen Zeugnissen, ist an das Stadtamt Steyregg, z. H. Herrn AL Helmut Heuschöber, Weissenwolffstraße 3, 4221 Steyregg, zu richten und muss bis zum 30. April 2009 eingelangt sein.

Allgemeine Voraussetzungen für beide Stellenausschreibungen:

die österreichische Staatsbürgerschaft, diese Voraussetzung wird durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörige Österreich aufgrund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat, die Inländern/innen, die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung, sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. GDG 2002 i.d.g.F. Die Stadtgemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungs- bzw. Kontaktgespräche zu führen. Bewerber haben sich auch allfälligen Tests und sonstigen fachlichen Begutachtungen zu unterziehen. Bei den Auswahlverfahren ist eine Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen möglich. Allfällige Kosten im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Sämtliche Formulierungen gelten gemäß dem Gleichbehandlungsgesetz auch in der weiblichen Form.

Der Bürgermeister:
Josef Buchner

Soziales Engagement für Partnerschule in Guatemala

Bereits seit 1999 besteht zwischen der Informatik-Hauptschule Steyregg und einer indianischen Mayaschule in Guatemala eine Schulpartnerschaft.

Solidarität mit Menschen aus fremden Ländern und Kulturen, Respekt und Toleranz, aber auch Neugier und Begeisterung für das gegenseitige Kennenlernen wird durch interkulturelles Lernen und diese langjährige Schulpartnerschaft nachhaltig und konkret für die Schüler und Schülerinnen erfahrbar und erlebbar.



Der Austausch mit der Partnerschule wird regelmäßig über die Organisatorin Eva Quas gepflegt.

Nunmehr hatten die Schüler und Schülerinnen die einmalige Gelegenheit, die indianische Schuldirektorin aus Guatemala, Frau Maria Candelaria Acul Cay, als Gast in Steyregg begrüßen zu dürfen.

An diesem multikulturellen Vormittag standen unter anderem musikalische Darbietungen der 1. Klassen und eine interessante Frage- und Diskussionsrunde am Programm. So bekamen die Mädchen und Burschen einen tollen Einblick in das Leben, in die Kultur und in die religiösen Feste der Mayas in Guatemala. Besonders berührt waren sie, als ihnen die Schuldirektorin als Zeichen der Verbundenheit mit den Schülern und

Schülerinnen in Guatemala ein Freundschaftsband, geknüpft von den indianischen Kindern, ans Handgelenk band.

Eine Schulführung durch Direktor Werner Schlögelhofer und ein Empfang beim Bürgermeister der Stadtgemeinde Steyregg rundeten den Besuch ab.

Beeindruckt zeigten sich die Gäste vom sozialen Engagement der Schule. Beim Elternsprechtag letzte Woche wurde das Sozialprojekt den Eltern vorgestellt und die Einnahmen beim Schulbuffet kommen den indianischen Schülern zu Gute.

Tag der offenen Tür

Um den Volksschulkindern der 4. Klassen und deren Eltern einen Einblick in den Hauptschulalltag zu gewähren und ihnen die bevorstehende Schulwahl zu erleichtern, öffnete die Informatik-HS Steyregg Anfang Dezember ihre Pforten.

In kleinen Gruppen wurden die Schüler und Schülerinnen durch das Hauptschulgebäude geführt, wo sie bei verschiedenen Stationen Wissenswertes erfuhren und ihr Geschick und Wissen unter Beweis stellen durften.



Müllabfuhrplan 2009

ROUTE 2

Montag

Daxleitnerweg, Am Tiefen Weg, Graben, Im Reith, Am Tobersbach, Stadtplatz, Mauthausener Straße, Schwibbogen, Seilerstätte, Am Spandberg, Holzwindener Straße (Hemmelmayr bis Stadtplatz), Buchenweg, Lindenweg, Birkenweg Köhlerwiese, Villagarten, Schloßberg, Fischergasse, Stadtturm-gasse, Linzer Straße (von Rechberger) bis Viadukt, Kirchengasse (Mayrhauser bis Deutschbauer), Weissenwolfstraße, Container Förgenstraße, Bauhof, Schule, Spar, Lehermayrhof, Würstelstand, Freizeitpark 2 (Sportplatzkantine),

Datum	2 - wöchentl.	4 - wöchentl.	6 - wöchentl.	Datum	2 - wöchentl.	4 - wöchentl.	6 - wöchentl.
05.01.	X	X		06.07.	X		X
19.01.	X		X	20.07.	X	X	
02.02.	X	X		03.08.	X		
16.02.	X			17.08.	X	X	X
02.03.	X	X	X	31.08.	X		
16.03.	X			14.09.	X	X	
30.03.	X	X		28.09.	X		X
Mi 15.04.	X		X	12.10.	X	X	
27.04.	X	X		Mi 28.10.	X		
11.05.	X			09.11.	X	X	X
25.05.	X	X	X	23.11.	X		
08.06.	X			07.12.	X	X	
22.06.	X	X		21.12.	X		X

Dienstag

Weih-Leite, Obernbergen (Hanl bis Heitzinger), Am Hohlweg, Windegger Straße, Bahnhofsiedlung, Bahnhofstraße, Kirchengasse (Fanton bis Anton Frühmann), Bergsiedlung, Dörfel, Im Weih

Datum	2 - wöchentl.	4 - wöchentl.	6 - wöchentl.	Datum	2 - wöchentl.	4 - wöchentl.	6 - wöchentl.
Mi 07.01	X	X		07.07.	X		X
20.01.	X		X	21.07.	X	X	
03.02.	X	X		04.08.	X		
17.02.	X			18.08.	X	X	X
03.03.	X	X	X	01.09.	X		
17.03.	X			15.09.	X	X	
31.03.	X	X		29.09.	X		X
14.04.	X		X	13.10.	X	X	
28.04.	X	X		27.10.	X		
12.05.	X			10.11.	X	X	X
26.05.	X	X	X	24.11.	X		
09.06.	X			Mi 09.12	X	X	
23.06.	X	X		22.12.	X		X

BIOABFALL - ABFUHR

Jeden Freitag
 1.5.2009 => 30.4.2009
 25.12.2009 => 24.12.2009
 1.1.2010 => 31.12.2009

ÖFFNUNGSZEITEN DES ASZ

Jeden Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
 für alle Altstoffe einschl. Sperrmüll und Grünschnitte
 Jeden Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
 für Gewerbebetriebe und zur Abgabe von Grünschnitten

Steuern und Gebühren 2009

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe	15 v.H. des Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe	Eur 22,00 für jeden Hund – Eur 20,00 Wachhunde
Kanalanschlussgebühr (inkl. 10% USt.)	Eur 21,20 pro m ² Geb.fläche, mind. Eur 3.179,00
Kanalbenützungsgrundgebühr (inkl. 10% USt.)	Eur 72,38 pro Gebührenhaushalt
Kanalbenützungsggebühr (inkl. 10% USt.)	Eur 94,60 je Bewohner des Gebührenhaushaltes
Kanalbenützungsggebühr (inkl. 10% USt.)	Eur 3,41 pro m ³ Wasserverbrauch für gewerbliche Betriebsanlagen und Wohnungen in Betriebsgebäuden
Wasseranschlussgebühr (inkl. 10% USt.)	Eur 12,73 pro m ² Gebührenfläche, mind. Eur 1.908,50
Wassergrundgebühr (inkl. 10% USt.)	Eur 82,17 pro Wasserzähler
Wasserbezugsgebühr (inkl. 10% USt.)	Eur 0,72 per m ³ Wasserbezug bis 100 m ³ Jahresverbrauch Eur 1,20 per m ³ Wasserbezug über 100 m ³ Jahresverbrauch
Wasserzählergebühr (inkl. 10% USt.)	Zähler 3 m ³ Eur 33,55 Zähler 7 m ³ Eur 39,60 Zähler 20 m ³ Eur 61,60 Zähler 50 m ³ Eur 129,80
Schwimmbadgebühr (über 10 m ³ inkl. 10% USt.)	Eur 34,87 pro Jahr
Abfallgebühr bei 2-wöchentlicher Abfuhr (Jahresgebühr inkl. 10% USt.)	
Eur 132,33 pro 60-Liter-Behälter Eur 197,12 pro 90-Liter-Behälter Eur 240,24 pro 110-Liter-Behälter	Eur 1.523,50 pro 770-Liter-Container Eur 2.170,30 pro 1100-Liter-Container
Abfallgebühr bei 4-wöchentlicher Abfuhr (Jahresgebühr inkl. 10% USt.)	
Eur 86,24 pro 60-Liter-Behälter Eur 129,36 pro 90-Liter-Behälter Eur 154,11 pro 110-Liter-Behälter	Eur 762,30 pro 770-Liter-Container Eur 1.085,70 pro 1100-Liter-Container
Abfallgebühr bei 6-wöchentlicher Abfuhr (Jahresgebühr inkl. 10% USt.)	
Eur 57,81 pro 60-Liter-Behälter Eur 86,19 pro 90-Liter-Behälter Eur 102,69 pro 110-Liter-Behälter	Eur 508,20 pro 770-Liter-Container Eur 723,80 pro 1100-Liter-Container
Müllsäcke	
Eur 5,08 pro 60l	Eur 7,56 pro 90l
Sperrmüllgebühren (inkl. 10% USt.)	
Sperrmüllabfuhrgebühr	Eur 0,27 je kg Sperrmüll, mind. jedoch Eur 33,88
Sperrmüllgebühr bei Abgabe im ASZ	Eur 0,13 je kg Sperrmüll, mind. jedoch Eur 0,90
Abfallgebühr für jährliche Biomüllabfuhr (inkl. 10% USt.)	Eur 66,00 Haushaltsgebühr Eur 74,91 pro 23-Liter-Behälter Eur 270,82 pro 80-Liter-Behälter Eur 403,37 pro 120-Liter-Behälter Eur 806,85 pro 240-Liter-Behälter
Gebühren für Kleingartenanlage	
Pauschale f. Wasser- und Kanalanschluss (inkl. 10% Mwst.)	Eur 1.540,00 für Gärten der Kat. C Eur 1.270,50 für Gärten der Kat. B
Kanalbenützungspauschalgebühr ohne Schwimmbad (inkl. 10% Mwst.)	Eur 72,38 pro Jahr
Kanalbenützungspauschalgebühr mit Schwimmbad bis 10 m ³ (inkl. 10% Mwst.)	Eur 94,05 pro Jahr
Kanalbenützungspauschalgebühr mit Schwimmbad über 10 m ³ (inkl. 10% Mwst.)	Eur 107,25 pro Jahr